Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vollständiges und allgemein nützliches Bamberger Kochbuch zum Gebrauche für alle Stände

nebst besonderem Anhange von dem Wichtigsten und Nützlichsten der Conditorei und einem Wörterbuche über die Kochkunstausdrücke

> Klietsch, Heinrich Siebell, Johann Hermann

> > Bamberg, 1861

No 57. Ragout-Bouquets von Schweinefleisch mit Trüffeln, für Herrschaften

urn:nbn:de:bsz:31-107234

Nº 57. Ragout Bouquets von Schweinefleisch mit Trüffeln, für Herrschaften.

Schneide von 3 Pfund mageren Schweinefleisch die Haut ab, und das Fleisch selbst würfelartig, schabe & Pfund frischen Speck, gib solchen zu dem Fleisch, so wie auch Salz, ein wenig geriebene Muskatennuß und etwas Basilie, und schneide diese ganze Masse fein zusammen. Gib dann 12 Charlotten, etwas Petersilie, Bertram und die Schale von einer Zitrone, alles fein zusammengeschnitten in ein Kastrol mit 5 Loth Butter, laß dies Finseur auf dem Feuer ein wenig anziehen oder rösten, gib es dann zu der obigen Masse, und stoße alles im Mörser ganz fein zusammen. Hernach stäube ein wenig Mehl auf ein Schneidbret, lege die Masse darauf, formire 16 Boukets in der Größe der Kalbskarbonnadestücke daraus, tunke sie in 6 Loth heißgemachter Butter oder Schmalz ein, wende sie im Semmelmehl um, und lege sie auf den Rost. 1 Stunde vor dem Un= richten setze den Rost auf Kohlen, brate die Karbonnade schön langsam, wende sie ofters um, und begieß sie mehrmal mit et= was Fett, damit sie recht saftig werde.

Die Sauce-claire wird auf folgende Urt zubereitet:

Lege 14 Truffel gewaschen u. geschälet in ein Kastrol ober Tiegel nebst & Maß rothen Wein, 1/4 Maß gute Bouillon, bem nothigen Salz, 2 Zwiebel, 1 Lorbeerblatt, 6 ganze Nägelein, und 6 weiße Pfefferkörner, und laß die Truffel eine Viertelsstunde darin kochen. Dann nimm sie heraus, mache den Sakt durch ein Haartuch, schneide die Truffel Scheibchenweise u. lege sie sogleich wieder in den durchgemachten Saft, gib Glas in der Größe eines Hühnereies dazu wie auch den Saft von zwei Zitronen, und laß diesen Saft nebst den Truffeln auf 1½ Schoppen einkochen. Ist es Zeit zum Unrichten so ordne die Boukets auf eine beliedige Schussel, nimm die Truffel aus der Brühe heraus lege sie oben auf die Boukets, und laß auch etz was von den Saft unten hineinlausen, den übrigen aber gib abgesondert zur Tafel.

Nº 58. Hirschziemer mit einer Kruste, welcher auch statt Rindfleisch gegeben wird.

Wasche einen Hirschziemer ohngefähr 8 Pfd. schwer, (desz wegen nimmt man auch gewöhnlich den hinteren Ziemer dazu) lege